



## BONN

# Existenzbedrohung rechtzeitig bekämpfen

## Plakataktion am Münster zum Tag der Wohnungslosen soll die Bürger wachrütteln

VON LARS HEYL TJES

**BONN.** Sie liegen nachts in windstillen Ecken und versuchen zu schlafen. Dabei umklammern sie ihr letztes Hab und Gut, das ihnen noch geliebt ist. Obdachlose gehören zum Straßenbild, die Passanten haben sich an ihren Anblick gewöhnt. Um die Menschen wachzurütteln, findet, so wie gestern auch, an jedem 11. September der Tag der Wohnungslosen statt.

Am Bonner Münster hingen gestern Plakate, die auf die Situation der Wohnungs- und Obdachlosen hinwiesen. Kurze, prägnante Sprüche wie „Obdachlose frieren“ oder „Obdachlose sterben früher“ brachten die gewünschte Aufmerksamkeit. Hinter der Aktion standen die Caritas und der Verein für Gefährdetenhilfe (VFG): „Die Betroffenen werden oft schief angeschaut, diesen Blickwinkel wollen wir ändern“, sagt Nelly Grunwald von der VFG-Geschäftsführung.

Die Zahlen sind alarmierend. Waren in Bonn am 30. Juni 2014 noch 576 Personen ohne Wohnung, hatten drei Jahre später laut einer Erhebung des Landes NRW 864 kein Dach

über dem Kopf. Grunwald schätzt die Dunkelziffer noch deutlich höher, denn nicht jeder meldet sich bei den Hilfsorganisationen. Viele kommen erst einmal bei Freunden unter

und laufen somit unterm Radar.

Die Gründe für die Wohnungskündigung sind mannigfaltig und reichen vom Verlust der Arbeitsstelle über psychi-

sche Erkrankungen bis hin zur Trennung vom Partner. Dann droht eine Abwärtsspirale, die nicht selten auf der Straße endet. Darum fordert Gerhard Roden vom Bereich Integration und Rehabilitation der Caritas die Menschen, deren Existenz bedroht ist, auf, sofort auf Hilfeangebote zurückzugreifen: „Dann ist die Chance groß, die Wohnung zu behalten. Die frühestmögliche Betreuung kann den Verlust verhindern.“ Im vergangenen Jahr betreute die Caritas alleine schon 1425 Menschen. Immer mehr Betroffene kommen laut Roden aus der Mittelschicht.

Die Caritas stellte 18 Betroffene ein und gab ihnen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Diese Neuzugänge sind froh über die Wende in ihrem Leben. Denn die Straße fordert den Obdachlosen mehr ab, als die meisten denken. Neben der Einsamkeit und der ständigen Sorge, Opfer von Überfällen zu werden, gibt es kein Bad, um der täglichen Hy-

giene gerecht zu werden. Zudem ist es nicht möglich, Freunde – falls überhaupt noch vorhanden – einzuladen und so am sozialen Leben teilzuhaben: „Die Teilhabe am Leben ist wesentlich wichtiger als Almosen. Im Laufe der Zeit verlieren die Obdachlosen ihr Selbstwertgefühl“, berichtet Grunwald. Aufgrund der widrigen Umstände sind Wohnungslose häufiger krank und können sich nur selten wieder auskurieren. Daran ist teilweise auch der Schlafmangel schuld, denn die Angst vor nächtlichen Übergriffen ist ein ständiger Begleiter.

Eine wichtige Lösung ist für Grunwald und Roden der soziale Wohnungsbau. Da über 90 Prozent der Betroffenen alleinstehend sind, sind kleine Unterkünfte gefordert. Doch da die Nachfrage in Bonn derzeit größer als das Angebot ist, können die Vermieter sich aussuchen, wer die Wohnung erhält. Das sind in den meisten Fällen nicht die Obdachlosen.

## HEUTE IN BONN

## Vortrag über „Fußball im Fieberwahn“

## THEATER

**20.00 Pantheon**, Siegburger Str. 42: Duo Rebecca Carrington & Colin Brown & das 200 Jahre alte Cello Joe „Carrington Brown's 10“.

**20.00 Contra Kreis Theater**, Am Hof 3-5: „Fott es fott – Die Bonn-Revue“ – von Stephan Ohm.

**20.00 Euro Theater Central**, Mausepfad: Premiere: „La Chute“ – von Albert Camus – Koproduktion mit Tanzkompanie bo komplex.

**20.00 Haus der Springmaus**, Fronzgasse 8–10: Matthias Tretter „Pop“ – Kabarett.

**20.00 Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78: „Die Feuerzangenbowle“ – Komödie von Heinrich Spoerl.

**20.00 Pauke Bistro**, Endericher Str. 43: Andreas Weber „Single Dad – Teilzeit alleinerziehend“.

## MUSIK/TANZ

**19.30 Kirchenraum St. Helena**, Bornheimer Str. 130: Bonner Liedsommer 2018: Irene Kurka & Martin Wistinghausen „Aus Tiefe und Höhe – Neue Musik für Sopran und Bass-Solo“.

**19.30 Lokal Sonja's**, Friedrichstr. 13: Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Piano (Eintritt frei).

**Beethovenfest Bonn 2018 Volksbank-Haus**, Heinemannstr.: Klavierduo Jost & Costa / Klavierduo Gerwig & Gonzáles, 20.00.

**Post Tower Lounge**, Charles-de-Gaulle-Str.: Rahmenprogramm: Sonderformate 2 – Ensemble S201, 20.00 (Eintritt frei).

## KUNST

**10.00 bis 21.00 Bundeskunsthalle**, Friedrich-Ebert-Allee 4: Sonderausstellungen: „Nasca. Im Zeichen der Götter“ – Archäologische Entdeckungen aus der Wüste Perus; „Dorothea von Stetten-Kunstpreis 2018 – Junge Kunst aus Dänemark“; „The Playground Project“ – der Spielplatz als Nebenprodukt der industrialisierten Stadt des 20. Jahrhunderts; Vajiko Chackhiani „Heavy Metal Honey“.

**11.00 bis 21.00 Kunstmuseum**, Friedrich-Ebert-Allee 2: „August Macke und die Rheinischen Expressionisten“ – Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums; Akio Suzuki – Stadtklangkünstler Bonn 2018 – Installation auf dem Vorplatz.

**9.00 bis 19.00 Haus der Geschichte**, Willy-Brandt-Allee 14: „Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945“; Sonderausstellung: „Deutsche Mythen seit 1945“.

**10.00 bis 18.00 Forschungsmuseum Alexander Koenig**, Adenauerallee 160: „Unser blauer Planet – Leben im Netzwerk“; „Planet 3.0 – Klima.Leben.Zukunft“ – Interaktive Sonderausstellung der Sen-

ckenberg-Gesellschaft für Naturforschung; Vortrag „Abenteuer Dschungel – Lateinamerika“, 19.00 (Eintritt frei).

**10.00 bis 17.00 Deutsches Museum Bonn**, Ahrstr. 45: „Neugier wecken – Wissen erleben“ – Zeitgenössische Naturwissenschaft und Technik; Sonderausstellung: „Das Leuchten der Pflanzen“ – Botanische Ausstellung mit spannenden neuen Sichtweisen.

**14.00 bis 18.00 Frauenmuseum**, Im Krausfeld 10: Zeitgenössische Künstlerinnen aus dem In- und Ausland; Sonderausstellungen: „Freundinnen – vom romantischen Salon zu Netzwerken heute“; Künstlerinnengruppe Athamé „V“.

**11.00 bis 18.00 LVR-Landesmuseum Bonn**, Colmantstr. 14–16: Vom Neandertaler in die Gegenwart – Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland; Sonderausstellung: Masoud Sadedin – Preisträger Rheinischer Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises 2016.

**10.00 bis 18.00 Beethoven-Haus**, Bonngasse 20: „Leben und Werk Ludwig van Beethovens“; Sonderausstellung: „Lichtstrahlen der Aufklärung – Die Bonner Lese-Gesellschaft“.

**15.00 bis 17.00 Akademisches Kunstmuseum**, Am Hofgarten 21: Antikensammlung der Universität

Bonn – Griechische und römische Kunst von der Bronzezeit bis in die Spätantike; Sonderausstellung: „Göttliche Ungerechtigkeit? Strafen und Glaubensprüfungen als Themen antiker und frühchristlicher Kunst“.

**13.00 bis 17.00 Ägyptisches Museum**, Regina-Pacis-Weg 7: Ägyptische Universitätssammlung.

**11.00 bis 16.30 Universitätsmuseum**, Regina-Pacis-Weg 1: Präsentation der 200-jährigen Geschichte der Forschungsuniversität Bonn; Sonderausstellung: Volker Lannert „Bilder der Rheinischen Wunderkammer“ – Fotos von 200 Objekten aus den Museen und Sammlungen der Universität Bonn.

**11.00 bis 18.00 Arithmeum**, Lennéstr. 2: Rechnen einst und heute: Zahlen, Chips und Kunst; Sonderausstellung: „200 Jahre Universität Bonn – 200 Werke aus der Sammlung Arithmeum“.

**9.30 bis 14.00 Stadtmuseum Bonn**, Franziskanerstr. 9: Geschichte Bonns von der Römerzeit bis heute; Sonderschau: „100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs – Kriegsalltag in Bonn 1914–1918“.

**11.00 bis 17.00 Museum August Macke Haus**, Hochstadenring 36: „Schnittstelle. Cut-out trifft Schattentritt“ – Brückenschläge in die Gegenwartskunst.

**15.00 bis 18.00 Heimatmuseum**

**Beuel**, Wagnergasse 2-4 (Museumsscheune): „Europas Heilige Wanderer“ – Sonderausstellung im europäischen Kulturerbejahr.

**14.00 bis 18.00 Haus an der Redoute**, Kurfürstenallee 1a: Lieselotte Vogel-Steinbach „Ein Leben mit Farben“.

**16.00 bis 20.00 arte fact Freie Kunstakademie**, Graurheindorfer Str. 69: „70 Jahre Grundgesetz – 144 Künstlerische Positionen“.

**14.00 bis 18.00 Haus an der Redoute**, Bad Godesberg, Kurfürstenallee 1: Künstlergruppe plan B „übrigens“; Führungen und Gespräche, 15.00 und 17.00.

## SPEZIELLES

**Malteserkrankenhaus**, Von-Hompesch-Str. 1: „Künstliche Gelenke – bewährte und neue Behandlungsmethoden gegen die Volkskrankheit Gelenkverschleiß“ – Kostenfreie Info-Veranstaltung für Betroffene, 17.30.

**St. Johannes-Hospital**, Kölnstr. 54: Tag der offenen Tür „25 Jahre Gerontopsychiatrisches Zentrum, 14.00 bis 17.00.“

**Universität**, Regina-Pacis-Weg (Hörsaal 1): Vortrag Prof. Dr. Sergio Conto, Hausdorff Center for Mathematics „Zahlen in der Mathematik“ – Öffentliches Rahmenprogramm „200 Jahre Universität Bonn“, 19.00.

**Ludwig-van-Beethoven-Musikschule**, Kurfürstenallee 8: „Das kurze Lied zum langen Abschied – Lebenserfahrung mit den Texten des Tango Argentino“ – Vortrag mit Musikbeispielen, 19.30 (Eintritt frei).

**Haus der Bildung**, Mülheimer Platz 1: Vortrag von Sportjournalist Christoph Ruf „Fußball im Fieberwahn – Die Gefahren der Kommerzialisierung im Fußball“, 18.00 (Eintritt frei).

**Institut français**, Adenauerallee 39–41: Literaturhaus Bonn: Olivier Guez „Das Verschwinden des Josef Mengele“ – Gespräch und Lesung mit dem Autor, 19.30.

**Altstadt Lesereise 2018** Praxis W. Scherer, Alexanderstr. 4: Peter Michael Dieckmann „Die Schlüssel in Dir – oder das Dalmanuta-Prinzip“, 19.30.

**RadHaus**, Breite Str. 71: Vortrag „Israel und Palästina: Radeln am Puls des Nahost-Konflikts“ – ADFC Bonn-Rhein/Sieg, 19.00 (Eintritt frei).

**Haus der Bildung**, Mülheimer Platz 1: „Bonn – Fotografien von 1850 bis 1970“ – Ausstellung des Stadtarchivs Bonn, 8.00 bis 20.00.

**Botanische Gärten** der Universität mit Freiluft-Ausstellung zur Bedeutung der Pflanzen für Pharmazie und Medizin, Meckenheimer Allee 171, 10.00 bis 18.00.